

Presstext

Titel

Pension Schöllner

Untertitel

Traumhafte Gespräche mit Rudi Schöllner

Sendung

„Halli Hallo! Herzlich Willkommen in der Pension Schöllner!“ Mit diesen Worten begrüßt Rudi Schöllner die Gäste der Pension, die von seiner Tante Anni geerbt hat.

Sie ist nicht mehr ganz neu, aber sie hat Charme. (Neben alten Möbeln und Keramikfiguren findet man auch ein Tastentelefon oder eine Pendeluhr.) Besonders groß ist sie auch nicht. Genauer gesagt, hat sie nur ein Zimmer. Aber das vermietet er gerne. Vorzugsweise an Kabarett-Kolleg*innen und Prominente aus fast allen (anderen) Bereichen.

Aber nicht nur die Pension verfügt über Charme. Auch Rudi Schöllner hat reichlich davon. Und damit besucht er die Gäste in ihren Träumen. Er stellt ihnen Fragen, wie er das seit 2021 in seinem Podcast macht.

Daraus ergeben sich interessante Gespräche, witzige Szenen, und verblüffende Situationen, wie sie die Gäste so noch nie erlebt haben. (Da kann – wie in den Pilotsendungen – schon mal Lydia Prenner-Kasper auf der Therapie-Couch landen. Oder Christoph Fritz im Hasenkostüm mit einem Igel Schluss machen.)

Aber so ist das eben in Träumen... es kann alles passieren. (So lernen die Zuschauer*innen die Gäste von einer völlig neuen Seite kennen. Während diese nicht wissen, was sie als nächstes erwartet.)

Dafür bekommen sie nach dem Aufwachen ein Frühstücksbüffet. Rudi Schöllner hat schon alles vorbereitet. Es gibt Semmeln, Marmelade, Käse und ein wenig Wurst. Genauso wie bei Tante Anni damals. Er wird sie fragen, ob sie Kaffee oder Tee wollen. Und das wird nicht letzte Entscheidung sein, die sie treffen müssen.

Nur eines ist sicher. Diese Nacht werden sie so schnell nicht vergessen.

Infos zu Rudi Schöller

Der Weg im ORF hat für Rudi Schöller bei FM4 begonnen, wo er ab 2001 in der Programmgestaltung gearbeitet hat und als Sidekick der Comedy-Sendung „Chez Hermes“ zu hören war.

Die ersten Schritte im Fernsehen kamen mit dem Comedy-Format „Echt fett“, wo er als Autor tätig war. Das erste Mal selbst vor der Kamera stand er dann als stummer Diener „Vormärz“ in der legendären Sendung „Wir sind Kaiser“.

Als Kabarettist ist er mehrmals bei den TV-Mix-Show „Pratersterne“ aufgetreten. Seit einigen Jahren sitzt er regelmäßig im Panel der Rate-Show „Was gibt es Neues?“.

Während der Corona-Zeit hat er begonnen, einen Podcast zu produzieren. Seither hat er darin mit fast allen bekannten Kabarettist*innen Österreichs gesprochen. Der Podcast gehört zu den erfolgreichsten Comedy-Podcasts des Landes.